

EXILFORSCHUNG

EIN
INTERNATIONALES
JAHRBUCH

Band 14

1996

RÜCKBLICK UND PERSPEKTIVEN

Herausgegeben im Auftrag der
Gesellschaft für Exilforschung / Society for Exile Studies
von Claus-Dieter Krohn, Erwin Rotermond,
Lutz Winckler und Wulf Koepke

edition text + kritik

Inhalt

Vorwort		9
Bernhard Spies	Exilliteratur – ein abgeschlossenes Kapitel? Überlegungen zu Stand und Perspektiven der literaturwissenschaftlichen Exilforschung	11
Sibylle Quack	Die Aktualität der Frauen- und Geschlechter- forschung für die Exilforschung	31
Irmela von der Lühe	»Und der Mann war oft eine schwere, undankbare Last«. Frauen im Exil – Frauen in der Exilforschung	44
Sven Papcke	Exil der Soziologie / Soziologie des Exils	62
	*	
Wulf Koepke	Anmerkungen zur Kontinuität der Exil- literaturforschung in Nordamerika	75
Dieter Schiller	Zur Exilliteraturforschung in der DDR. Ein Rückblick aus persönlicher Sicht	95
Einhart Lorenz	Exilforschung in Skandinavien. Geschichte, Stand, Perspektiven	119
	*	
Stephan Braese	Fünfzig Jahre »danach«. Zum Antifaschismus- Paradigma in der deutschen Exilforschung	133
Hiltrud Häntzschel	Kritische Bemerkungen zur Erforschung der Wissenschaftsemigration unter geschlechterdifferenzierendem Blickwinkel	150
Regina Weber	Verantwortung für die deutsche Kultur. Das Beispiel des emigrierten Germanisten Bernhard Blume	164

Helmut G. Asper	»...um Himmels willen vergessen Sie Ihre Vergangenheit«. Integrationsbemühungen und -probleme der Filmemigranten	186
	*	
Ingrid Hannich-Bode	Autobiographien aus dem Exil. Literatur, Kunst und Musik – eine Bibliographie	200
Rezensionen		209
Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren		230